

SV 1911 räumt tüchtig ab

Schwimmen Zehn Pokale und 68 Medaillen für die Wettkampfschwimmer beim Jugendschwimmfest in Herne

In rekordverdächtiger Mannschaftsstärke reisten die Wettkampfschwimmer des SV 1911 mit 43 Wettkampfschwimmern zum 5. Jugendschwimmfest nach Herne und räumten dort mächtig ab. 68 Medaillengewinne stehen aber auch für die Qualität der gebotenen Leistungen. In der Lagenpokalwertung, bei der alle vier Schwimmarten absolviert werden müssen, gingen gleich 4 Pokale nach Bottrop. Die herausragenden Akteure hierbei hießen Lia Staudinger (Jg. 00), Jennifer (Jg. 99) und Oliver (Jg. 96) Pietrasch sowie Lena Thiehofe (Jg. 94). Bei den Staffelwettbewerben waren besonders die Freistilsprinter sehr erfolgreich. Ein Wimpernschlagfinale mit Zielrichterentscheid gab es bei der 4x50-Meter Staffel der Jahrgänge 98 und jünger. Danach hießen die Gewinner Fiona O'Shea, Jamie Lee Ann Gerwan, Laura Mikschaitis und Jennifer Pietrasch.

Spannende Mixed-Staffel

Ein ebenso spannendes Rennen lieferte die 8x50 Meter-Mixed-Staffel. Das Team in der Besetzung Lena Thiehofe, Katrin Jurr, Katrin Kusenberg, Tobias Wengerek, Felix Coumont, Alexander Beicht, Oliver Pietrasch und Dominic Weiher siegte knapp in der Zeit von 4:05,0 Min. über Herne kam. Weitere Pokale gab es bei den Staffelwettbewerben noch für drei 2. Plätze sowie einen dritten Rang. In den Einzelwettbewerben brillierte wieder einmal Jennifer Pietrasch mit 4 Siegen. Oliver Pietrasch holte sich drei Gold- sowie eine Silbermedaille und verbesserte seine Zeit über 50 m Rücken auf 0:35,0 Min. Schnell unterwegs



Die Wettkampfschwimmer des Schwimmvereins 1911 räumten beim Jugendschwimmfest in Herne mächtig ab.

Foto: priv.

war Alexander Beicht (Jg. 89), der die 100 m Freistil in 1:02,5 Min. gewann und über 50 m Freistil und 50 m Schmetterling (0:33,4 Min.) noch zwei Silbermedaillen erkämpfte. Benjamin Busch kam zweimal aufs oberste Treppchen und schwamm über 50 m Freistil 0:51,5 Min. Laura Mikschaitis (Jg. 99) kam viermal auf Platz 2 und verbesserte sich über 50 m Brust auf 0:47,3 Min. Sehr erfolgreich war auch Lia Marie Staudinger (Jg. 00). Sie schwamm über 50 m Brust und Freistil jeweils zur Silbermedaille und über Schmetterling und Rücken jeweils auf Platz 3. Simon Schwentker (Jg. 98) gewann die 50 m Schmetterling in 0:40,8 Min. und erreichte über 50 m Schmetterling noch einen 3. Platz. Nils Vollmer erschwamm eine Silber- und 2 Bronzemedailen. Tobias Wengerek (Jg. 95) schlug nach 50 m Brust in 0:37,6 Min. als

Zweiter. Dritter wurde er über 50 m Schmetterling. Eine Bronzemedaille gab es für Lena Thiehofe (Jg. 94) über 50 m Schmetterling in 0:36,3 Min. Ebenfalls eine Medaille holte Marina Wasser (Jg. 95) über 50 m Brust in 0:42,8 Min. Maxim Belocerkowski (Jg. 00) steuerte über 50 m Brust in 0:59,4 Min. eine Bronzemedaille bei.

Sprung aufs oberste Treppchen

Jonathan Blum (Jg. 00) erreichte über 50 m Freistil in 0:45,6 Min. Rang 2 und über 50 m Rücken Rang 3. Eva Breitzke (Jg. 97) schwamm über 50 m Brust in 0:48,3 Min. auf Platz 3. Ebenfalls Dritter wurde Felix Coumont (Jg. 91) über 50 m Freistil in 0:29,9 Min. Jamie Lee Ann Gerwan (Jg. 99) holte sich 2 Bronzemedailen über 50 m Schmetter-

ling und 50 m Freistil (0:37,0 Min.). Katrin Jurr (Jg. 93) erschwamm sich einen Medaillensatz über je 50 m Schmetterling, Freistil, Rücken. Dreimal Platz 3 gab es für Katarzyna Chwieduk (Jg. 96). Für die 50 m Freistil benötigte sie nur 0:33,1 Min. Katrin Kusenberg belegte mit 0:31,8 Min. ebenfalls Rang 3. Laura Kartheuser (Jg. 97) wurde in 0:48,1 Min. Zweite über 50 m Brust. Lana Nowroth gelang über 100 m Schmetterling in 1:30,3 Min. einmal der Sprung aufs oberste Treppchen. Maximilian Rodewald (Jg. 95) holte über 100 m Brust in 1:33,6 Min. die Silber- und über 50 m die Bronzemedaille. Alyssa Sandkühler (Jg. 00) kam mit der Zeit von 0:53,0 Min. über 50 m Schmetterling einmal aufs oberste Treppchen. Nachwuchshoffnung Annika Vollmer (Jg. 01) gewann über 25 m Freistil in 0:17,8 Min. und über 25 m Rücken

in 0:23,3 Min. Alexander Thiehofe (Jg. 01) wagte schon an die 50-Meter-Breite und gewann in 0:31,1 Min. Zwei Silbermedaillen ließ er über die Rücken- und Schmetterlingsstrecke für Simon Kaminski (Jg. 98) schlug nach 25 m Rücken in 0:27,4 Min. als Zweiter an. Er holte über 25 m Brust noch eine Bronzemedaille. Tobias Mikschaitis (Jg. 01) konnte über 25 m Rücken in 0:31,1 Min. auf Platz 3 schwimmen.

STARKE AUSBEUTE

Auf der Erfolgswelle

Der Schwimmverein 1911 wickelte sich immer besser. Die Wettkampfmannschaft konnte sich in Herne beim Jugendschwimmfest bestmöglich in Szene setzen und räumte richtig ab.